

29. Dezember 2009

Liebe Freunde und Freundinnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen, laden wir Dich/Sie herzlich ein zum

Neujahrsempfang der AKTION 3.WELT SAAR

„Für ein Land, wo Milch und Honig fließen.“

Freitag - 29. Januar 2010 – Beginn 20 Uhr,

Merzig, Fellenbergmühle, Marienstraße.

Irgendwie verrückt. Obwohl genügend Nahrungsmittel weltweit produziert werden, werden nicht alle Menschen satt. Das Paradies, in dem für alle Menschen auf der Welt Milch und Honig fließen, wäre machbar. Und dann gehen Bauern in Deutschland hin und gießen Millionen Liter Milch auf ihre Felder. Spinnen die? Nein sie spinnen nicht, sie handeln aus Verzweiflung über einen katastrophal niedrigen Milchpreis, der unter den Produktionskosten liegt. Dahinter steht eine Milchpolitik der EU und der BRD, die eine gezielte Überproduktion von rund 5% fördert, um den Preis niedrig zu halten. Die Kosten tragen Bauern und Bäuerinnen hier UND in der sogenannten 3. Welt: Dorthin wird ein Teil der überschüssigen Milch als Milchpulver mit EU-Subventionen billig verkauft. Dies zerstört einheimische Märkte. Dagegen regt sich Widerstand, im Wesentlichen von der „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft“ und dem „Bundesverband dt. Milchviehhalter“, mit denen wir kooperieren.

Aus dem Ruder schwirren auch die Bienen. Die Imker schaffen es einfach nicht, ihren Bienen die Abstandsregelung zwischen Felder mit/ohne Gentechnik zu erklären. Grund genug für viele Imker, sich engagiert gegen die grüne Gentechnik zu Wehr zu setzen. Dieser Kampf verdient unsere Anerkennung. Dabei sind wir in guter Gesellschaft mit dem Weltagrarbericht (www.weltagrarbericht.de), der ausführt, dass alle Menschen satt werden können auf Grundlage einer bäuerlichen Landwirtschaft OHNE GENTECHNIK: Für ein Land, wo Milch und Honig fließen.

Als Gastredner freuen wir uns auf:

JOACHIM BOESEN – Bundesverband dt. Milchviehhalter, Landesvorsitzender Saarland

JÜRGEN BINDER – Bioland-Berufsimker aus Baden-Württemberg

Ansonsten beschäftigen wir uns in 2010 mit dem Zustand der Multikulturellen Gesellschaft, fragen nach den Profiteuren von Kinderarbeit, laden ein zu einem genussvollen Kochevent mit fairen Produkten, staunen über die Aktualität kolonialer Afrikabilder in „unseren Köpfen“ und begeben uns auf eine Spurensuche nach den Stätten des NS-Widerstandes und NS-Terrors

Wir freuen uns über Deine / Ihre Teilnahme, laden herzlich zu einem kleinen Imbiss sowie Umtrunk ein und bitten um Anmeldung.

Glück und Gesundheit für 2010 wünscht der Vorstand der AKTION 3.WELT SAAR.

Barbara Hilgers & Hans Wolf, Rüdiger Fries, Wolfgang Johann, Gertrud Selzer

Rückmeldung zum Neujahrsempfang 2010 der AKTION 3.WELT SAAR

Ich melde mich zum Neujahrsempfang der AKTION 3.WELT SAAR am Freitag, 29. Januar, 20.00 Uhr, in der Fellenbergmühle in Merzig an.

Ich komme alleine / in Begleitung von _____ Personen.

Name	Organisation / Einrichtung
------	----------------------------

Straße	Ort	Telefon
--------	-----	---------

Anmeldung bitte per E-Mail, Fax, Post oder Telefon an die AKTION 3.WELT SAAR.

Anreisebeschreibung:

Mit der Bahn:

Bitte nach Möglichkeit den Haltepunkt „Merzig-Stadtmitte“ nutzen. Direkt vor dem Haltepunkt fließt der Seffersbach vorbei. Ca. 400 m bachaufwärts gehen, nach dem Seffersbachparkdeck die erste Straße links und dann wieder rechts. Das ist die Marienstraße.

Mit dem PKW

Bitte im Bereich Peterskirche, Amtsgericht, oder dem Verwaltungsgebäude von energis parken. Direkt gegenüber dem Amtsgericht (Hochwaldstraße) befindet sich auf einer Verkehrsinsel die Marienkapelle und gegenüber dieser Kapelle (weg vom Amtsgericht) zweigt die Marienstraße ab, an deren Ende die Fellenbergmühle liegt.

- Ich möchte gerne regelmäßig Informationen von der AKTION 3.WELT SAAR erhalten. Bitte nehmt mich in den Newsletter-Verteiler auf (gibt es nur per E-Mail).

Meine E-Mail-Adresse lautet: _____

- Ich will Fördermitglied der AKTION 3.WELT SAAR werden. Das Eintrittsformular senden wir zu; oder Sie finden es unter www.beiss-mit.de

- Ich spende Euch etwas und bitte um Zusendung einer Spendenbescheinigung (Bitte Adresse angeben.)